



Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Landratsamt Heidenheim
Straßenverkehr
Fahrerlaubnisbehörde

Name			
Vorname(n)			
Geburtsname			
Geburtsdatum			
Geburtsort		Freiwillige Angaben:	
PLZ, Wohnort		Tel.:	
Straße, Haus-Nr.		Mobil:	
Staatsangehörigkeit		E-Mail:	

- Ersterteilung Erweiterung Verlängerung Neuerteilung

- Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“

Anlage 1 und 2 sind ausgefüllt und unterschrieben diesem Antrag beizufügen

- Erteilung einer deutschen Fahrerlaubnis aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (EU, EWR, Drittstaat)

- Anerkennung einer ausländischen Fahrerlaubnis nach Aberkennung

- Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis (Bundeswehr, Polizei)

- vorzeitige Erteilung vor Erreichung des Mindestalters nach § 10 FeV

Eine formlose Begründung sowie die dazu entsprechenden Nachweise sind diesem Antrag beizufügen

- kostenpflichtige Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises (gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz)

Nachweise über die Grundqualifikation oder Weiterbildungen sind im Original vorzulegen und werden auf Wunsch zurück gegeben

für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

- AM B C1 D1 L
 A 1 BE C1E D1E T
 A 2 B96 C D
 A CE DE

Fahrschule:

(Stempel)

Angaben zur theoretischen Fahrerlaubnisprüfung:

Fremdsprache:		
<input type="checkbox"/> Englisch	<input type="checkbox"/> Polnisch	<input type="checkbox"/> Kroatisch
<input type="checkbox"/> Französisch	<input type="checkbox"/> Portugiesisch	<input type="checkbox"/> Spanisch
<input type="checkbox"/> Griechisch	<input type="checkbox"/> Rumänisch	<input type="checkbox"/> Türkisch
<input type="checkbox"/> Italienisch	<input type="checkbox"/> Russisch	<input type="checkbox"/> Hocharabisch

Unterstützung durch:

<input type="checkbox"/> Kopfhörer (Audio-Prüfung)
<input type="checkbox"/> Gehörlosen-Dolmetscher
(Die entsprechende Bescheinigung ist dem Antrag beizufügen.)

Angaben zur praktischen Prüfung:

Prüfungsort: _____

Begründung:

- Arbeitsstelle Studiumsort Ausbildungsstelle Schulort
- Eine schriftliche Begründung mit den entsprechenden Nachweisen ist dem Antrag beigelegt, da keiner der vorgenannten Gründe zutrifft.

Angaben zur Prüfung mit einem Fahrzeug mit automatischer Kraftübertragung

- Schlüsselzahl 78:** Ich möchte die Prüfung mit einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen. Ich bin darüber informiert, dass ich künftig keine Fahrzeuge, die über ein Kupplungspedal (oder bei Fahrzeugen der Klassen A, A2 und A1 über einen von Hand zu bedienenden Kupplungshebel) verfügen, das (der) vom Fahrer beim Anfahren oder beim Anhalten des Kraftfahrzeugs sowie beim Gangwechsel bedient werden muss, fahren darf. Ich bin informiert, dass die Schlüsselzahl 78 in meinen Führerschein eingetragen wird.
- Schlüsselzahl 197:** Ich möchte die Prüfung mit einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen, dennoch die Berechtigung zum Führen von Fahrzeugen mit Schaltgetriebe erwerben.
Dafür werde ich vor der praktischen Prüfung eine Schulung mit einem Schaltfahrzeug von mindestens 10 Stunden zu 45 Minuten sowie eine 15minütige Testfahrt absolvieren. Ich bin informiert, dass die Schlüsselzahl 197 in meinen Führerschein eingetragen wird und diese kostenpflichtig ist.

Erklärung zur beantragten Doppel-Klasse:

- Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der _____ Klasse erwerben. Ich bitte um sofortige Ausstellung eines Kartenführerscheins nur für diese Klasse. Mir ist bekannt, dass nach Aushändigung dieses Führerscheins ein neuer Kartenführerschein für die weitere Klasse ausgestellt werden muss und ich die zusätzlichen Kosten in Höhe von 10,00 € zu tragen habe.
- Ich bitte um die Ausstellung eines Kartenführerscheines für alle beantragten Klassen. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit erst ausgehändigt bekommen kann, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen mit Erfolg bestanden habe.

Sofern Sie keine Erklärung abgeben, bestellen wir einen Führerschein, der alle Klassen enthält.

Erklärungen zum Antrag: → Hier muss das Zutreffende angekreuzt und ausgefüllt werden

- Ich bin im Besitz einer deutschen Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge

Klasse(n)	erteilt am	durch Behörde	Führerscheinnummer
-----------	------------	---------------	--------------------

- Ich bin im Besitz einer ausländischen Fahrerlaubnis / eines ausländischen Führerscheins für Kraftfahrzeuge

Klasse(n)	erteilt am	durch Behörde	Führerscheinnummer
-----------	------------	---------------	--------------------

Eine vollständige Kopie der Vorder- und Rückseite meines ausländischen Führerscheins lege ich diesem Antrag bei. Ich werde diesen im Original bei der Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis abgeben und gleichzeitig im Falle einer EU- oder EWR-Fahrerlaubnis auf diese verzichten.

- Ich war im Besitz einer deutschen Fahrerlaubnis oder einer ausländischen Fahrerlaubnis / eines ausländischen Führerscheins. Diese(r) wurde mir durch Strafbefehl, Urteil oder Bescheid entzogen

Durch Gericht / Behörde:	Datum der Entscheidung	Aktenzeichen	Sperrfrist bis
--------------------------	------------------------	--------------	----------------

Für die von mir auf Seite 1 beantragte(n) Fahrerlaubnisklasse(n) hatte ich schon einmal einen Antrag bei der deutschen Fahrerlaubnisbehörde in _____ (Stadt/Kreis) gestellt.

- Ich besitze keine deutsche Fahrerlaubnis und habe auch bisher keine besessen oder beantragt.
- Ich besitze keine ausländische Fahrerlaubnis / keinen ausländischen Führerschein und habe auch bisher keine(n) besessen oder beantragt.

Der Antrag kann ohne Ihre Angaben nicht bearbeitet werden und muss unter Ansatz einer zusätzlichen Gebühr in Höhe von 5,10 € an Sie zurück übersandt werden.

Freiwillige Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand:

- a) Ich trage eine Sehhilfe nein ja b) Ich bin körperlich behindert nein ja _____ %

- c) Ich habe folgende geistige und körperliche Mängel: _____
(z. B. Sehvermögen, Bewegungsbehinderung, Herzkrankheit, Diabetes, Krankheit des Nervensystems, psychische Störung...)

Ich versichere, alle vorstehenden Angaben richtig, vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Fahrerlaubnis versagt oder entzogen werden kann, wenn meine Angaben unrichtig oder unvollständig sind. Sofern ich die theoretische Prüfung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des Prüfauftrages bei der Technischen Prüfstelle bestehe und die praktische Prüfung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Bestehen der theoretischen Prüfung erfolgreich ablege, kann mein Antrag als erledigt betrachtet werden und die gezahlten Gebühren sind verfallen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Kurzbeschreibung der Fahrerlaubnisklassen

A Krafträder > über 50 cm ³ > bbH über 45 km/h A2 Krafträder > Leistung max. 35 kW > max. 0,2 kW/kg A1 Krafträder > max. 125 cm ³ > Leistung max. 11 kW > max. 0,1 kW/kg AM Kleinkrafträder > bbH max. 45 km/h > max. 50 cm ³ > Leistung max. 4 kW	B Kfz mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3,5 t und Anhänger bis max. 750 kg BE Klasse B und Anhänger über 750 kg	C1 Kraftfahrzeuge über 3,5 t, aber nicht mehr als 7,5 t zulässiger Gesamtmasse C1E Klasse C1 und Anhänger über 750 kg C Kraftfahrzeuge über 3,5 t zulässiger Gesamtmasse CE Klasse C und Anhänger über 750 kg	D1 Kfz, die zur Beförderung von mehr als 8, aber nicht mehr als 16 Personen außer dem Fahrzeugführer ausgelegt und gebaut sind D1E Klasse D1 und Anhänger über 750 kg D Kfz, die zur Beförderung von mehr als 8 Personen außer dem Fahrzeugführer ausgelegt und gebaut sind DE Klasse D und Anhänger über 750 kg	L Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen bis 40 km/h (mit Anhänger max. 25 km/h) T Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen bis 60 km/h
--	--	--	---	--

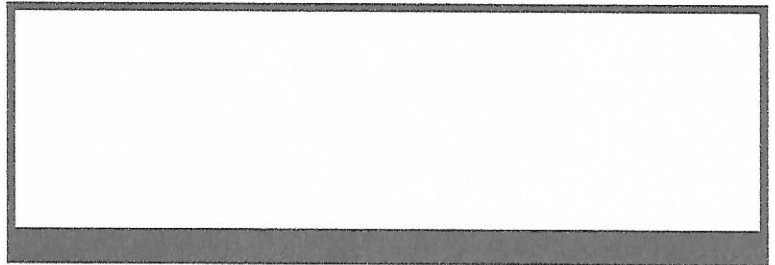
Genauere Angaben über die einzelnen Fahrerlaubnisklassen finden Sie unter www.landkreis-heidenheim.de

Erforderliche Unterlagen für die Antragsstellung (bitte im Original vorlegen)	Antragsformular	Personalausweis oder Reisepass	1 Lichtbild (biometrisch, Format 35 x 45 mm)	Sehtest	Bescheinigung über Sehvermögen (Augenarzt, Arbeits- oder Betriebsmediziner)	Bescheinigung über ärztliche Untersuchung	betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten sowie BfF-Gutachten	Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe (9 Unterrichtseinheiten)	Behördliches Führungszeugnis (beim Bürgermeisteramt zu beantragen)	Kopie des bisherigen Führerscheins (unter Vorlage des originalen Führerscheins)	Kopie der Dienstfahrerlaubnis (Bundeswehr, Polizei)	Übersetzung der ausländischen Fahrerlaubnis
Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, L, T	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>				
Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse C1, C1E, C, CE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁾				
Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse D1, D1E, D, DE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁾	<input checked="" type="checkbox"/>			
Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse C1, C1E, C, CE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>						
Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse D1, D1E, D, DE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ab 50		<input checked="" type="checkbox"/>			
Umschreibung Dienstfahrerlaubnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>							<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Erteilung einer deutschen Fahrerlaubnis aufgrund eines ausländischen Führerscheins Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, L, T	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁾				<input checked="" type="checkbox"/> ²⁾		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Erteilung einer deutschen Fahrerlaubnis aufgrund eines ausländischen Führerscheins Klasse C1, C1E, C, CE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Erteilung einer deutschen Fahrerlaubnis aufgrund eines ausländischen Führerscheins Klasse D1, D1E, D, DE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>
Neuerteilung (Anerkennung) der Fahrerlaubnis der Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, L, T nach vorangegangenem Entzug	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁾				
Neuerteilung (Anerkennung) der Fahrerlaubnis der Klasse C1, C1E, C, CE nach vorangegangenem Entzug	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁾				
Neuerteilung (Anerkennung) der Fahrerlaubnis der Klasse D1, D1E, D, DE nach vorangegangenem Entzug	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁾	<input checked="" type="checkbox"/>			

- 1) Nur erforderlich, wenn noch keine Erste-Hilfe-Kursbescheinigung bei der Fahrerlaubnisbehörde Heidenheim vorliegt (Der Nachweise über die Teilnahme einer Schulung über Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort kann nicht mehr anerkannt werden)
- 2) Nur bei Umschreibungen mit Prüfungspflicht (Drittstaaten, die nicht in Anlage 11 aufgenommen sind)

Bitte hier Lichtbild und Unterschrift aufbringen:

Bitte ein aktuelles biometrisches Lichtbild in der Größe 35 mm x 45 mm ohne weißen Rand innerhalb der Markierung einkleben



Die Unterschrift ist eigenhändig unter Verwendung eines Faserstiftes/Kugelschreibers im oberen Feld zu leisten. Bitte beachten Sie, dass die Unterschrift mittig innerhalb des schwarzen Feldes stehen muss und den Rahmen nicht berühren darf.

Von der zuständigen Stadt- / Gemeindeverwaltung auszufüllen

Die auf Seite 1 des Antrages aufgeführte Person hat sich ausgewiesen durch

- Reisepass
- Personalausweis
- _____

Bitte bei ausländischen Staatsangehörigen eine Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises beifügen.

Stadt- / Gemeindeverwaltung

Die Personendaten und die Wohnsitzdaten wurden geprüft und werden bestätigt.

Die Person ist hier mit Hauptwohnsitz gemeldet seit _____.

Die Person ist in die Bundesrepublik Deutschland am _____ eingereist.

Das beigefügte Lichtbild ist aktuell und stellt die Person dar. Der Name ist auf der Rückseite vermerkt.

Das behördliche Führungszeugnis (für D-Klassen) wurde am _____ angefordert. (Belegart 0 mit Zustelladresse Landratsamt Heidenheim - Fahrerlaubnisbehörde)

Gebühr in Höhe von insgesamt _____ ist eingezogen.

Datum _____

Unterschrift _____

Anlagen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1 biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm) | <input type="checkbox"/> Kopie des bisherigen deutschen Führerscheins |
| <input type="checkbox"/> Sehtest einer amtlich anerkannten Sehteststelle | <input type="checkbox"/> Kopie des ausländischen Führerscheins |
| <input type="checkbox"/> Zeugnis oder Gutachten über das Sehvermögen | <input type="checkbox"/> Behördliches Führungszeugnis (Belegart 0) |
| <input type="checkbox"/> Nachweis über die erfolgreiche Ausbildung in Erster Hilfe | <input type="checkbox"/> Übersetzung der ausländischen Fahrerlaubnis |
| <input type="checkbox"/> ärztliche Bescheinigung bei Fahrerlaubnis Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE | <input type="checkbox"/> Nachweise gemäß BKrFQG |
| <input type="checkbox"/> betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten sowie BfF-Gutachten | <input type="checkbox"/> Kopie des Personalausweises/Reisepass |



**Anlage 1 zum Antrag auf „Begleitetes
Fahren ab 17“**

Landratsamt Heidenheim
Straßenverkehr
Fahrerlaubnisbehörde

Name(n)	
Vorname(n)	
Geburtsdatum	

Antrag zur Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“

1. Ich beantrage die Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“.
Als Begleitperson(en) benenne ich:

	Name(n)	Vorname(n)	Geburtstag
01			
02			
03			
04			
05			

Die Zustimmung der benannten Begleitperson(en) und deren Bestätigung über die Kenntnis der Voraussetzungen und Anforderungen an die Begleitpersonen ist / sind beigefügt (1 Blatt je Begleitperson).

2. Ich beantrage die Ausfertigung eines Kartenführerscheins mit Vollendung meines 18. Lebensjahres.

Ort

Datum

Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller

Zustimmung der gesetzlichen Vertreter

1. Gesetzliche Vertreter:

	Name(n)	Vorname(n)	Geburtstag
01			
02			

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die oben genannte Person (Antragstellerin / Antragsteller) am „Begleiteten Fahren ab 17“ teilnimmt.

Mit der/den benannten Begleitperson(en) bin ich / sind wir ebenfalls einverstanden.

- Ich versichere hiermit, dass ich das alleinige Sorgerecht habe.

Ort

Datum

Unterschriften der gesetzlichen Vertreter

Ort

Datum

Unterschriften der gesetzlichen Vertreter



Anlage 2 zum Antrag auf „Begleitetes Fahren ab 17“

Landratsamt Heidenheim
Straßenverkehr
Fahrerlaubnisbehörde

Name(n)	
Vorname(n)	
Geburtsdatum	

Beiblatt für eine Begleitperson

Begleitperson :		
Name(n):	Vorname(n):	geb.:
Anschrift:		
Führerschein der Klasse	ausgestellt am	durch (Stadt/Kreis)
(Kopie der Vorder- und Rückseite des Führerscheines ist beigelegt)		

Ich erkläre mein Einverständnis

- zu meiner Benennung als Begleitperson für den oben angegebenen Antragsteller zur Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“
- zur Einholung einer Auskunft aus dem Fahreignungsregister

Anforderungen an die begleitende Person nach § 48a Abs. 4 bis 6 FeV:	
(4)	Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber/der Fahrerlaubnisinhaberin 1. vor Antritt einer Fahrt und 2. während des Führens des Fahrzeugs, soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen, ausschließlich als Ansprechpartner/in zur Verfügung stehen, um Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeugs zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.
(5)	Die begleitende Person 1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben, 2. muss mindestens seit fünf Jahren Inhaber einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B oder einer entsprechenden deutschen, einer EU/EWR- oder schweizerischen Fahrerlaubnis sein; die Fahrerlaubnis ist durch einen gültigen Führerschein nachzuweisen, der während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist, 3. darf zum Zeitpunkt der Beantragung der Fahrerlaubnis im Fahreignungsregister mit nicht mehr als einem Punkt belastet sein. Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Beantragung der Fahrerlaubnis oder bei Beantragung der Eintragung weiterer zur Begleitung vorgesehener Personen zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen; sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Fahreignungsregister einzuholen.
(6)	Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 nicht begleiten, wenn sie 1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt, 2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht. Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nummer 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nummer 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.

Die Anforderungen des § 48a Abs. 4 bis 6 FeV habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort

Datum

Unterschrift der Begleitperson